

# Hauptstadt: Regierungsviertel und Kudamm am kriminellsten

Das Regierungsviertel und der Kurfürstendamm gehören im Verhältnis zur Einwohnerzahl zu den am meisten durch Kriminalität belasteten Regionen Berlins. Das geht aus dem neuen Kriminalitätsatlas des Polizeipräsidenten hervor, der dem Tagesspiegel vorliegt. Die Polizei hat für die Analyse erstmals das Stadtgebiet in 138 Bezirksregionen unterteilt. Im vergangenen Jahr wurden im Regierungsviertel 6987 Straftaten erfasst, im Bereich Kurfürstendamm waren es 8737. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl der beiden Gebiete liegen die Zahlen damit höher als in den meisten anderen Kiezen Berlins.

Im Areal Alexanderplatz, der durch mehrere besonders brutale Vorfälle in den Blickpunkt geraten ist, sind im vergangenen Jahr sogar 19 097 Straftaten gemeldet worden – da hier mehr Menschen wohnen, fällt die sogenannte Häufigkeitszahl aber geringer aus.

In ganz Berlin wurden 2012 und 2013 knapp eine Million registrierter Straftaten verübt, wobei die Zahl 2013 mit 503 165 Fällen leicht angestiegen ist. Mit rund 170 000 Fällen in beiden Jahren lag der Bezirk Mitte klar auf Platz eins unter allen Bezirken. Am sichersten lebte man, ausgehend von dieser Statistik, im Bezirk Treptow-Köpenick... *(Weiteres im Tagesspiegel!)*